Geschäftsstelle

c/o med info GmbH
Hainenbachstraße 25,
89522 Heidenheim
Tel 07321 9469182, Fax 07321 9469140
info@pneumologenverband.de, www.pneumo-bw.de

Dr. Frank J. Heimann
(1. Vorsitzender, V.i.S.d.P.)
Dr. Michael Barczok (2. Vorsitzender)
Dr. Konrad Pumpe (Schatzmeister)
Dr. Stefan Veitshans (Schriftführer)

Dr. Erhard Bode (1. Beisitzer)
Dr. Andreas Hupert (2. Beisitzer)
Dr. Thushira Weerawarna
(Fortbildungsbeauftragter)

Pneumologie 2021 · 18:251

<https://doi.org/10.1007/s10405-021-00400-6>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Alternative Regelversorgung nach § 140a SGB V

Start des Facharztvertrages „Pneumologie“ am 1. Juli 2021 erfolgt

Aller Voraussicht nach wird bei Erscheinen dieser Ausgabe der Zeitschrift „Der Pneumologe“ der Selektivvertrag gestartet sein.

Nach etwa zweijährigen Verhandlungen, welche pandemiebedingt im letzten Jahr in erster Linie online stattfanden, waren sich die Vertragspartner, d.h. die AOK Baden-Württemberg und die BKK Bosch auf der einen Seite, sowie der MEDI-Verbund und der Berufsverband der Pneumologen in Baden-Württemberg e. V. auf der anderen Seite einig. Das Spektrum der Facharztverträge für die Versicherten der AOK Baden-Württemberg sowie für die Versicherten der Bosch BKK ist damit auf das Fachgebiet „Pneumologie“ ausgedehnt.

Der Vertrag bietet eine echte Alternative zur Regelversorgung in der Pneumologie. Das für den Kollektivvertrag noch geltende anbieterorientierte, technisch mengenorientierte Vergütungsmodell wird abgelöst. Der Anreizschwerpunkt der einmaligen Beratung möglichst gesunder Patientinnen und Patienten verbunden mit dem Erbringen technischer Leistungen entfällt.

Der Selektivvertrag, dessen Struktur aus Grundpauschalen, Beratungsgesprächen, Einzelleistungen und Qualitätszuschlägen besteht, stellt den Patienten und seinen Versorgungs- und Bera-

tungsbedarf in den Mittelpunkt, und bildet unsere tägliche Versorgungsrealität besser ab. Die ausgezeichnete pneumologische Versorgung, die wir täglich leisten, besteht aus guter Beratung und anspruchsvoller Technik. Bedarfsorientierte und wirksame Versorgung wird im Selektivvertrag explizit nicht mehr allein an technischen Leistungen festgemacht, die Technik ist jetzt kein notwendiges Querfinanzierungsmittel mehr für gute Beratung.

Der Berufsverband der Pneumologen in Baden-Württemberg e. V. hält diesen Paradigmenwechsel in der Vergütung für einen erfreulichen und zukunftsweisenden Schritt, der auch dazu beitragen wird, unseren ärztlichen Versorgungsauftrag schrittweise an die kommenden Veränderungen der Versorgungslandschaft anzupassen.

Schwerpunkt der Honorarstruktur des Vertrages ist die Beratung, wodurch die teuerste Ressource „Arzt“ besser vergütet wird. Neben der Möglichkeit, wiederholte Beratungen im selben Quartal bei unterschiedlichen Anlässen abzurechnen, gibt es spezielle Abrechnungsziffern für besondere allergologische und schlafmedizinische Beratungen.

Ein Schwerpunkt und auch ein Novum in der Versorgungslandschaft stellt die abgestufte, qualifikationsgebundene Beratung im Bereich der Tabakentwöhnung dar.

Nichtsdestotrotz werden aufwändige technische Leistungen wie z.B. Polygraphie, Polysomnographie, Bronchoskopie, Spiroergometrie oder aber komplexe Blutgasanalysen als Einzelleistungen vergütet.

Als besonderer Vorteil des Vertrages ist die Tatsache zu sehen, dass es weder eine Fallzahlbegrenzung gibt, noch ein begrenztes Honorarbudget, das heißt, jede Vertragsleistung wird ohne Abzug vergütet.

Der Vertrag ist auch ein klares Bekenntnis zur kollegialen Zusammenarbeit zwischen Haus- und Fachärztinnen und -ärzten durch vereinfachte moderne und sichere Kommunikationsmittel wie z.B. den eArztbrief.

Darüber hinaus handelt es sich um einen „lebendigen“ Vertrag, da Fehlentwicklungen, aber auch Neuentwicklungen jederzeit im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Lenkungsausschusses von beiden Vertragsseiten korrigiert werden können.

Zur Vorbereitung auf den Vertragsstart fanden im Frühjahr dieses Jahres mehrere gut

besuchte digitale Informations- und Vertragsschulungsveranstaltungen statt, welche vom MEDI-Verbund organisiert und veranstaltet wurden.

Wir hoffen sehr, dass die Kolleginnen und Kollegen, die sich bislang – aus welchen Gründen auch immer – noch nicht für eine Vertragsteilnahme entschieden haben, sich noch überzeugen lassen. Eine Teilnahme am Vertrag ist für alle in Baden-Württemberg niedergelassenen Pneumologinnen und Pneumologen zum neuen Quartal möglich. Gerne können Sie sich bei Fragen an die Geschäftsstelle des Berufsverbandes wenden oder auch direkt an den MEDI-Verbund.

Berufsverband der Pneumologen in Baden-Württemberg e.V.

medinfo GmbH
Hainenbachstraße 25
89522 Heidenheim
Telefon: +49 (0)7321 94691-0
Telefax: +49 (0)7321 94691-30
info@med-info-gmbh.de
www.med-info-gmbh.de
MEDI-Verbund
Liebknechtstraße 29
70565 Stuttgart
Tel.: 0711 80 60 79-0
Fax: 0711 80 60 79-511
info@medi-verbund.de
www.mediverbund-ag.de